

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Harald Moritz (GRÜNE)

vom 16. Januar 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Januar 2015) und **Antwort (korrigierte Fassung)**

Verkehrsunfälle 2014

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Der Senat kann gegenwärtig lediglich die Verkehrsunfalllage bis einschließlich November 2014 mit dem Datenbestand per 20.01.2015 darstellen. Die Daten für Dezember 2014 stehen erst im Laufe des Monats Februar zur Verfügung.

1. Wie viele Verkehrsunfälle wurden in Berlin im Jahr 2014 von der Polizei registriert (bitte Gesamtzahl sowie jeweils für die einzelnen Bezirke aufführen)? Welche Veränderungen zum Vorjahr gab es hierbei?

Zu 1.: Insgesamt wurden 121.483 Verkehrsunfälle polizeilich registriert. 2013 waren es zum gleichen Zeitpunkt 120.148 Verkehrsunfälle und damit 1.335 weniger als 2014.

Bezirk	2014	2013	Differenz 2014 zu 2013
	Jan-Nov	Jan-Nov	
Charlottenburg-Wilmersdorf	16.321	16.356	-35
Friedrichshain-Kreuzberg	10.215	10.422	-207
Lichtenberg	6.504	6.337	167
Marzahn-Hellersdorf	5.858	5.659	199
Mitte	17.318	17.036	282
Neukölln	9.750	9.604	146
Pankow	10.760	10.713	47
Reinickendorf	8.175	7.982	193
Spandau	6.871	6.652	219
Steglitz-Zehlendorf	9.263	9.152	111
Tempelhof-Schöneberg	12.377	12.432	-55
Treptow-Köpenick	8.071	7.803	268

2. Wie viele Unfallfluchten wurden in Berlin im Jahr 2014 von der Polizei registriert (bitte Gesamtzahl sowie jeweils für die einzelnen Bezirke aufführen)?

Zu 2.: Bei 26.647 Verkehrsunfällen (Januar – November) 2014 lagen Anhaltspunkte für ein unerlaubtes Entfernen vom Unfallort vor.

	2014 Jan-Nov
Charlottenburg-Wilmersdorf	3.389
Friedrichshain-Kreuzberg	2.127
Lichtenberg	1.609
Marzahn-Hellersdorf	1.305
Mitte	3.328
Neukölln	2.129
Pankow	2.485
Reinickendorf	1.860
Spandau	1.564
Steglitz-Zehlendorf	2.318
Tempelhof-Schöneberg	2.766
Treptow-Köpenick	1.767

3. Wie viele der unter 2. aufgelisteten Unfallfluchten wurden von der Polizei im Jahr 2014 aufgeklärt?

Zu 3.: Im Zeitraum von Januar bis November 2014 wurden 11.496 Verstöße wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort polizeilich aufgeklärt.

4. Wie viele Verkehrsunfalltote gab es im Straßenverkehr im Jahr 2014? Wie viele davon waren FußgängerInnen oder RadfahrerInnen? Welche Veränderungen zum Vorjahr gab es hierbei?

Zu 4.: Derzeit mussten in Berlin für das Jahr 2014 insgesamt 52 Verkehrsunfalltote registriert werden, von denen 20 als Fußgängerinnen bzw. Fußgänger und 10 als Radfahrerinnen bzw. Radfahrer beteiligt waren. 2013 waren es insgesamt 37 Verkehrsunfalltote, darunter 14 Fußgängerinnen bzw. Fußgänger und 9 Radfahrerinnen bzw. Radfahrer.

Aufgrund der festgelegten Frist von 30 Tagen zur Registrierung von noch eventuell nachversterbenden Beteiligten kann die Frage abschließend erst im Februar 2015 beantwortet werden.

5. Wie viele Unfälle mit Personenschäden gab es im Straßenverkehr im Jahr 2014? In wie vielen Fällen waren hier FußgängerInnen und RadfahrerInnen betroffen? Welche Veränderungen zum Vorjahr gab es hierbei?

Zu 5.: Im Zeitraum Januar bis November 2014 ereigneten sich 13.777 Verkehrsunfälle, bei denen Personen verunglückten, darunter 1.934 Fußgängerinnen bzw. Fußgänger und 5.164 Radfahrerinnen bzw. Radfahrer.

Im gleichen Zeitraum 2013 ereigneten sich 12.891 Verkehrsunfälle mit Personenschaden, bei denen 1.887 Fußgängerinnen bzw. Fußgänger und 4.681 Radfahrerinnen bzw. Radfahrer verunglückten.

6. Wie viele Unfälle mit Personenschäden ereigneten sich aufgrund von Rotlichtverstößen bzw. wegen zu hoher Geschwindigkeit? Welche Veränderungen zum Vorjahr gab es hierbei?

Zu 6.: Im Zeitraum Januar bis November 2014 ereigneten sich 433 Verkehrsunfälle mit Verunglückten, deren Ursache die Nichtbeachtung der Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlagen oder Verkehrsposten waren. Im gleichen Zeitraum 2013 ereigneten sich 434 derartige Verkehrsunfälle.

Geschwindigkeitsbedingte Verkehrsunfälle wurden im Zeitraum Januar bis November 2014 insgesamt in 978 Fällen polizeilich registriert. Das sind 51 geschwindigkeitsbedingte Verkehrsunfälle weniger als im gleichen Zeitraum 2013.

Berlin, den 25. Februar 2015

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Mrz. 2015)